

Noch: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Ra- pitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des					
		1875. 1 000 M.	1876/77. ( <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Jahre) 1 000 M.	1877/78. 1 000 M.	1878/79. 1 000 M.	1879/80. 1 000 M.	1880/81. 1 000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Noch: XI. Matrikularbeiträge.</b>							
(Noch: 21.)	15. Anhalt .....	332,4	381,7	294,1	337,4	362,1	322,0
	16. Schwarzburg-Sondershausen ..	100,5	119,9	91,9	100,1	114,2	101,7
	17. Schwarzburg-Rudolstadt .....	117,5	130,9	104,4	116,7	129,9	115,6
	18. Waldeck .....	82,8	92,6	73,7	78,3	92,6	82,5
	19. Reuß älterer Linie .....	73,3	81,5	64,4	74,0	79,6	70,8
	20. Reuß jüngerer Linie .....	135,3	170,2	127,6	142,6	156,6	139,3
	21. Schaumburg-Lippe .....	46,9	58,4	46,2	51,4	56,2	50,0
	22. Lippe .....	170,4	176,6	152,8	173,4	190,4	169,5
	23. Südbad .....	68,2	116,3	83,9	91,7	96,6	85,8
	24. Bremen .....	193,8	298,8	208,4	245,4	241,9	214,4
	25. Hamburg .....	538,8	889,8	563,1	645,9	660,9	585,9
	26. Elsaß, Lothringen .....	2 200,6	3 842,6	3 043,4	3 067,6	3 392,4	3 095,9
	<b>Summe XI.</b>	<b>68 969,5</b>	<b>89 220,3</b>	<b>81 108,5</b>	<b>87 345,5</b>	<b>189 445,9</b>	<b>81 671,0</b>
<b>XII. Außerordentliche Deckungs- mittel.</b>							
(22.*)	<b>Aus der französischen Kriegskosten-Ent- schädigung und den von derselben auf- gekommenen Zinsen<sup>1)</sup>:</b>						
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre <sup>4)</sup> ...	4 362,5	13 855,7	1 369,1	3 137,5	544,2	296,3
	Uebertrag aus dem Vorjahre .....	473 435,3	275 998,4	167 778,6	105 778,0	69 577,9	38 464,7
	<b>Zusammen...</b>	<b>477 797,8</b>	<b>289 854,1</b>	<b>169 147,7</b>	<b>108 915,5</b>	<b>70 122,1</b>	<b>38 761,0</b>
	Davon ab:						
	übertragen in die Rechnung des nächsten Jahres desgl. auf die ordentlichen Einnahmen <sup>5)</sup> ..	275 998,4	167 778,6	105 778,0	69 577,9	38 464,7	24 410,9
	desgl. auf Kap. 22** bzw. 22*** <sup>6)</sup> .....	3 000,0	28,5	6,0	2 435,6	605,6	2 113,1
	unter die einzelnen Staaten vertheilt .....	18 123,6	15 701,5	9 536,2	17 122,3	17 702,9	5 606,7
	nachträgliche Einnahme-Berichtigungen ..	12 989,2	22 000,0	30 729,3	4 690,6	163,3	—
	27,6	—	—	—	—	—	—
	<b>Zusammen...</b>	<b>310 138,8</b>	<b>205 508,6</b>	<b>146 049,5</b>	<b>93 826,4</b>	<b>56 936,5</b>	<b>32 130,7</b>
	<b>bleibt Einnahme ...</b>	<b>167 659,0</b>	<b>84 345,5</b>	<b>23 098,2</b>	<b>15 089,1</b>	<b>13 185,6</b>	<b>6 630,3</b>
	<b>Aus den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Ver- pflegungsgeldern und den Ersparnissen an denselben: überhaupt .....</b>	—	—	—	237 575,1	4 345,4	25,1
	davon auf die ordentliche Einnahme <sup>7)</sup> übertragen	—	—	—	17 903,1	4 345,4	25,1
	<b>bleibt Einnahme ...</b>	—	—	—	<b>219 672,0</b>	—	—
(22.**)	<b>Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.<sup>8)</sup></b>						
	Einnahme überhaupt .....	—	10 963,6	23 203,4	35 219,8	21 791,6	12 658,5
	Darunter Rückerstattungen auf Vorschüsse <sup>10)</sup>	—	—	—	114,0	1 669,2	7 019,5
	<b>bleibt Einnahme ...</b>	—	<b>10 963,6</b>	<b>23 203,4</b>	<b>35 105,8</b>	<b>20 122,4</b>	<b>5 639,0</b>

1) Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer für die Zeit vom 1. October 1879 bis 31. März 1880 überwielenen 8 022,1 (1 000 M.) nicht, wie in der Haushalts-Rechnung geschehen von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der fortdauernden Ausgaben in Ausgabe gestellt. Dementprechend sind auch die Zurückzahlungen auf den vorbezeichneten Betrag, welche in der Haushalts-Rechnung für 1882/83 mit 198,8 (1 000 M.) bei den Matrikularbeiträgen in Einnahme gebucht sind, bei den Ueberweisungen abgerechnet worden (vergl. Anmerkung 4 auf S. 140).

2) Nach dem zweiten Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1889/90 (Reichs-Bericht, 1890 S. 21) sind 1 950,0 (1 000 M.), sowie dieselben nicht durch regelmäßige anderweite Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Dieser Betrag ist vorläufig auf die Bundesstaaten nicht vertheilt, sondern nur der aus den Einzelheiten sich ergebenden Summe hinzugefügt.

3) Darunter auch Kontributionen und sonstige mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehende Einnahmen. — In den Jahren 1871 bis 1874 sind vereinnahmt .....

Davon: in die Rechnung des Jahres 1875 übertragen .....	473 435,3
unter die einzelnen Staaten vertheilt .....	813 104,4
in Verhülfnissen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden	18 000,0
nachträgliche Einnahme-Berichtigungen .....	685,2
rechnungsmäßig vereinnahmt .....	3 178 194,7

4) Von 1879/80 ab nur Rückeinnahmen und Einnahmen aus dem Verkauf der Stettiner Festungsgrundstücke.